

# Abluft wird zu Geld



>> Die Hermann Ellermann Containersysteme stellt einen neuen kombinierten Trocknungs- und Transportcontainer vor. Einsatzschwerpunkt ist die Land- und Forstwirtschaft. Mit dem Trocknungs-Container hat Ellermann eine effiziente Lösung entwickelt, um Sekundärwärme aus Biogasanlagen oder anderen Industrieprozessen sinnvoll nutzen zu können. In dem Container lässt sich Hackschnitzel, Mais, Getreide, Kaminholz und anderes mehr trocknen und transportieren. Der Belüftungsboden des dry-con, so die Typenbezeichnung des in Ganderkesee ansässigen Herstellers, kann über ein Schnellwechselsystem herausgenommen werden.

Den Belüftungsboden gibt es in Schlitzbrücken- oder Lochbodenausführung. Damit wird eine optimale Durchlüftung verschiedenartiger Trocknungsgüter ermöglicht. Der Belüftungsbodenschlitten ist eine spezielle Konstruktion. Er bietet eine intelligente Luftverteilung und sorgt für eine zügige und homogene Trocknung der jeweiligen Fraktion. Die Anschlüsse für die Warmluftzufuhr sind beim dry-con über Schieber verschließbar. Zudem bietet er aufgrund seiner konvexen Bauart eine optimale Durchlüftung beim Trocknungseinsatz. Ohne Belüftungsboden wird der dry-con zum L-con, einem bewährten Transportcontainer von Hermann Ellermann. Die Leichtbauausführung bietet gegenüber anderen Standard-Containern einen Nutzlastvorsprung von bis zu 25 %.

Der Behälter nach DIN 30722 lässt sich daher auch als normaler Transportcontainer für andere Schüttgüter problemlos einsetzen. Gegenüber Trocknungsbunkern und -hallen bietet er durch seine Integration in die Logistik deutlich mehr Flexibilität im Alltag.

## Industrie als Vorreiter – Wechselbehälter stehen am Band

Holzverarbeitende Betriebe beispielsweise fördern ihre Produktionsrückstände gleich in den dry-con. Mit dem Lkw als Transport- und Umschlagsgerät werden dann die vollen gegen leere Container getauscht und anschließend zur Trocknungsstation gefahren. Dort kann getrocknetes Gut, ebenfalls im Container, aufgenommen und ausgeliefert werden. Umladevorgänge des Gutes entfallen damit, weil der Trocknungsbehälter Lager und Transportgefäß in einem ist. Neben Lohnunternehmen ist der dry-con Behälter auch für andere Unternehmen interessant, bei denen warme Abluft aus Prozessen anfällt und diese ungenutzt bleibt. Neben eigenen Gütern für die Trocknung ist für diese Betriebe eine Trocknung als Dienstleistung interessant.

